

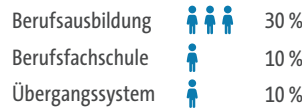
Werkschülerinnen und Werkschüler aktuell

2 von **3** Werkschülerinnen und Werkschüler haben im Jahr 2018 einen Schulabschluss geschafft

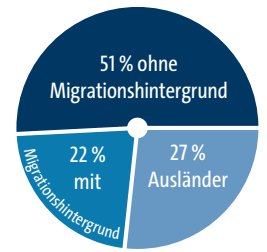
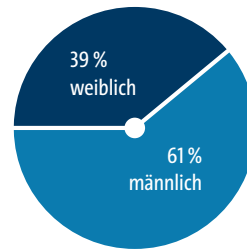
3% aller Neuntklässler in Bremen besuchen eine Werkschule, das sind 370 Schülerinnen und Schüler



So geht es nach der Werkschule weiter*



Werkschülerinnen und Werkschüler

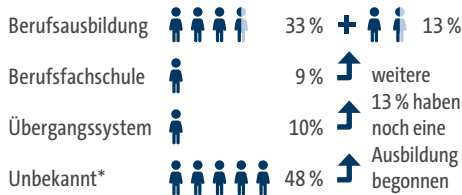


30 Lehrkräfte (Vollzeit) in Werkschulen

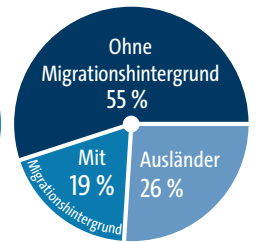
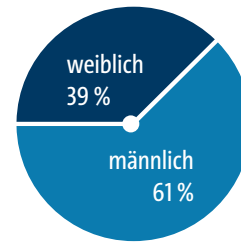
10 Werkschulen an neun Standorten

Seit zehn Jahren macht die Werkschule Schülerinnen und Schüler fit für das Arbeitsleben

So ging es nach der Werkschule weiter:*



1.452 Schülerinnen und Schüler haben in zehn Jahren eine Werkschule besucht. Davon sind:



46% beginnen nach der Werkschule eine Berufsausbildung.

1/4 hat einen sonderpädagogischen Förderbedarf

* Direkte Wechsel nach der Werkschule. Zu den nicht erfassten Möglichkeiten gehören u.a. private berufsbildenden Schulen und Schulen in Niedersachsen.

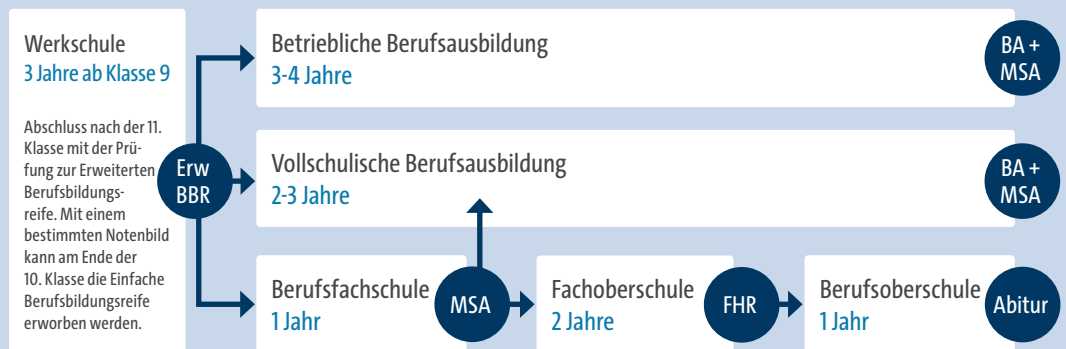
Konzept Werkschule

Die Werkschule ist für Jugendliche, deren Abschluss gefährdet ist, weil ihnen das theoretische Lernen nicht leicht fällt. In der Werkschule lernen sie vor allem durch „Tun“ und „Selbermachen“ in Verbindung mit einer vertieften Arbeits- und Berufsorientierung. Es geht insbesondere um Erwerb, Festigung und Verbesserung der Grundfertigkeiten, Sicherung der Berufswahlkompetenz, Erwerb sozialer Kompetenzen und psychosozialer Stabilität und Erlangung der Ausbildungsfähigkeit. Die Werkschule beginnt ab Klasse 9 und dauert 3 Jahre. Sie beginnt für alle Jugendlichen mit einer Probezeit bis zu den Herbstferien des ersten Schuljahres.

Fünf gute Gründe für die Werkschule

- Praktisches und lebensnahes Lernen durch die Aufhebung der Trennung von **Theorie & Praxis** und einen Bezug zur Arbeitswelt
- Ein Jahr **mehr Zeit** um die Erweiterte Berufsbildungsreife zu erwerben
- Lernen in **kleinen Klassen** mit nicht mehr als 16 Schülerinnen und Schülern
- Fit werden für die Berufswelt** durch Praktika, Berufsorientierung und Bewerbungstraining
- Fit werden für's Leben** durch den Erwerb sozialer Kompetenzen und psychischer Stabilität

Nach der Werkschule gibt es viele Anschlussmöglichkeiten, häufig auch am gleichen Schulstandort



BA = Berufsabschluss